



Insolvenzen in Mecklenburg-Vorpommern

1. Halbjahr 2010

Bestell-Nr.: J113 2010 21

Herausgabe: 20. Januar 2011

Printausgabe: EUR 2,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Dezernentin: Inge Albrecht, Telefon: 0385 588-56043

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2011
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

Seite

I. Methodische Erläuterungen

3

II. Tabellen

1. Insolvenzverfahren und Forderungen seit 1991	4
2. Insolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2010 nach Monaten	4
3. Insolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2010 insgesamt nach ausgewählten Merkmalen	5
4. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2010 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	6
5. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2010 nach Antragstellern und Gründen der Eröffnung	7
6. Insolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2010 insgesamt, nach Unternehmen und nach Kreisen	8
7. Insolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2010 nach übrigen Schuldnern, Verbrauchern und nach Kreisen	9
8. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2010 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten, Rechtsformen und nach Kreisen	10
9. Insolvenzverfahren übriger Schuldner im 1. Halbjahr 2010 nach ausgewählten Merkmalen und nach Kreisen	10
10. Insolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2010 nach ausgewählten Merkmalen und nach Amtsgerichten	11
11. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2010 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und nach Amtsgerichten	13

I. Methodische Erläuterungen

Gegenstand der Statistik

Die Insolvenzstatistik erfasst die eröffneten, die mangels Masse abgelehnten und die mit Schuldenbereinigungsplan beendeten Insolvenzverfahren und gibt einen Überblick über die Anzahl der Insolvenzen und den Umfang der finanziellen Forderungen der Gläubiger.

Die Meldung der Insolvenzfälle erfolgt jeweils durch die zuständigen Insolvenzgerichte an das Statistische Amt. Örtlich zuständig ist dabei das Insolvenzgericht, in dessen Bezirk der Schuldner seinen allgemeinen Gerichtsstand hat.

Rechtsgrundlage

Die Durchführung der Insolvenzstatistik erfolgt auf Grundlage des § 39 des „Zweiten Gesetzes zur Änderung des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz“ vom 15. Dezember 1999 (BGBl. S. 2398).

Vor Inkrafttreten der Insolvenzordnung am 1.1.1999 wurde die Insolvenzstatistik als eine koordinierte Länderstatistik auf Basis der Gesamtvollstreckungsordnung und dem Gesetz über die Unterbrechung vom Gesamtvollstreckungsverfahren durchgeführt.

Aufgrund der veränderten Rechtsgrundlagen sind die Ergebnisse der Insolvenzstatistik ab 2002 mit denen der zurückliegenden Zeiträume nur eingeschränkt vergleichbar.

Begriffsbestimmungen

Insolvenzverfahren

Allgemeiner Eröffnungsgrund für ein Insolvenzverfahren ist die Zahlungsunfähigkeit. Das Insolvenzverfahren dient dazu, die Gläubiger eines Schuldners gemeinschaftlich zu befriedigen, indem das Vermögen des Schuldners verwertet und der Erlös verteilt oder in einem Insolvenzplan eine abweichende Regelung insbesondere zum Erhalt des Unternehmens getroffen wird. Dem redlichen Schuldner wird Gelegenheit gegeben, sich von seinen restlichen Verbindlichkeiten zu befreien (§§ 1, 17 der Insolvenzordnung [InsO], zuletzt geändert zum 1. Dezember 2001).

Es wird zwischen Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren unterschieden:

Regelinsolvenzverfahren finden Anwendung bei

- Unternehmen (einschließlich Kleingewerbe),
- Nachlassangelegenheiten,
- natürlichen Personen, die u. a. als Gesellschafter bei einem größeren Unternehmen beteiligt sind,
- Personen, die eine selbstständige Tätigkeit ausgeübt haben und deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar (mehr als 19 Gläubiger) sind oder gegen die Forderungen aus Arbeitsverhältnissen bestehen.

Verbraucherinsolvenzverfahren stellen ein vereinfachtes Insolvenzverfahren dar, das für

- Verbraucher (bis Dezember 2001 auch für Kleingewerbetreibende) und
- ehemals selbstständig Tätige, deren Vermögensverhältnisse überschaubar (weniger als 20 Gläubiger und keine Verbindlichkeiten aus einem Arbeitsverhältnis) sind, gilt.

Voraussichtliche Forderungen

Im Eröffnungsbeschluss werden die Gläubiger aufgefordert, ihre Forderungen innerhalb einer bestimmten Frist anzumelden. Die Frist ist auf höchstens drei Monate festzusetzen (§ 28 InsO).

Abweisung mangels Masse

Wenn das Vermögen des Schuldners nicht ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen, erfolgt die Abweisung mangels Masse. Für natürliche Personen gilt ab 1. Dezember 2001, dass sie sich die Verfahrenskosten stunden lassen können.

Beschäftigte

Das ist die Zahl der betroffenen Arbeitnehmer bei Eröffnung des Insolvenzverfahrens oder dessen Abweisung mangels Masse.

Verbraucher

Das sind natürliche Personen, die keine selbstständige wirtschaftliche Tätigkeit ausüben und ausgeübt haben.

Ehemals selbstständig Tätige

Das sind Unternehmer, die bereits früher ihre selbstständige Tätigkeit eingestellt hatten, aber jetzt als natürliche Person Insolvenz angemeldet haben.

Schuldenbereinigungsplan

Ein Schuldenbereinigungsplan enthält Regelungen, die unter Berücksichtigung der Gläubigerinteressen sowie der Vermögens-, Einkommens- und Familienverhältnisse des Schuldners geeignet sind, zu einer angemessenen Schuldenbereinigung zu führen (§ 305 InsO).

II. Tabellen

1. Insolvenzverfahren und Forderungen seit 1991

Zeitraum	Insolvenzverfahren			Darunter	Voraussichtliche Forderungen
	insgesamt	darunter		Unternehmen	
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen		
Anzahl					1 000 EUR
1991	57	56	1	56	158 417
1992	161	117	44	136	286 675
1993	316	156	160	229	169 649
1994	436	211	225	302	231 231
1995	692	332	360	514	381 802
1996	645	346	299	548	413 877
1997	974	430	544	741	692 038
1998	1 087	390	697	802	552 871
1999	1 110	541	566	838	605 595
2000	1 300	712	566	998	624 832
2001	1 563	854	670	1 303	752 417
2002	2 504	1 962	520	1 146	1 158 820
2003	2 793	2 248	515	1 108	1 011 571
2004	3 413	2 809	541	1 029	1 715 228
2005	3 836	3 411	371	948	731 922
2006	4 253	3 946	234	672	657 470
2007	3 232	2 971	195	490	423 352
2008	3 112	2 834	203	505	644 749
2009	3 153	2 859	199	485	1 109 722

2. Insolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2010 nach Monaten

Monat	Insolvenzen				Darunter	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
	insgesamt	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen	Unternehmen		
Januar	281	260	9	12	39	137	30 581
Februar	240	227	9	4	26	49	70 555
März	328	287	28	13	62	117	43 623
1. Vierteljahr 2010	849	774	46	29	127	303	144 759
April	312	294	10	8	36	126	37 709
Mai	298	278	6	14	50	110	146 289
Juni	301	286	11	4	36	120	37 619
2. Vierteljahr 2010	911	858	27	26	122	356	221 617
1. Halbjahr 2010	1 760	1 632	73	55	249	659	366 375
Juli							
August							
September							
3. Vierteljahr 2010							
Oktober							
November							
Dezember							
4. Vierteljahr 2010							
2. Halbjahr 2010							
2010							

3. Insolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2010 insgesamt nach ausgewählten Merkmalen

Gegenstand der Nachweisung	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahreszeitraum Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenerklärungsplan angenommen	insgesamt				
	Anzahl				%	Anzahl	1 000 EUR	
Insgesamt	1 632	73	55	1 760	1 480	+ 18,9	659	366 375
	Insgesamt							
	Nach Größenklasse der voraussichtlichen Forderungen (ohne unbekannt)							
Forderungen von ... bis unter ... EUR								
unter 5 000 EUR	69	7	7	83	98	- 15,3	-	296
5 000 bis 50 000 EUR	972	32	37	1 041	825	+ 26,2	57	22 263
50 000 bis 250 000 EUR	412	26	9	447	391	+ 14,3	197	51 273
250 000 bis 500 000 EUR	91	2	2	95	79	+ 20,3	140	31 698
500 000 bis 5 Mill. EUR.....	84	6	-	90	82	+ 9,8	260	105 982
5 Mill. EUR und mehr.....	4	-	-	4	5	- 20,0	5	154 864
	Unternehmen							
Zusammen	209	40	x	249	243	+ 2,5	659	199 768
	Nach Rechtsformen							
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	99	8	x	107	92	+ 16,3	81	30 835
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR GmbH & Co. KG).....	11	5	x	16	20	- 20,0	28	11 721
darunter								
GmbH & Co. KG.....	7	4	x	11	13	- 15,4	21	10 096
Gesellschaften bürgerlichen Rechts	3	1	x	4	5	- 20,0	.	1 089
Gesellschaften mbH.....	87	24	x	111	117	- 5,1	474	151 926
Aktiengesellschaften, KGaA.....	2	-	x	2	3	- 33,3	.	.
Private Company Limited by Shares (Ltd)	4	-	x	4	9	- 55,6	28	349
Genossenschaften.....	-	-	x	-	-	-	-	-
Sonstige Rechtsformen.....	6	3	x	9	2	+ 350,0	.	.
	Nach Alter der Unternehmen							
Unter 8 Jahre alt	110	26	x	136	125	+ 8,8	317	45 345
darunter								
bis 3 Jahre alt.....	51	16	x	67	66	+ 1,5	162	21 711
8 Jahre und älter.....	99	14	x	113	118	- 4,2	342	154 423
Unbekannt	-	-	x	-	-	-	-	-
	Nach Zahl der Beschäftigten							
Kein Beschäftigter.....	107	25	x	132	137	- 3,6	x	48 546
1 Beschäftigter.....	11	3	x	14	22	- 36,4	14	3 284
2 bis 5 Beschäftigte.....	40	3	x	43	33	+ 30,3	140	117 397
6 bis 10 Beschäftigte.....	13	3	x	16	16	-	121	4 795
11 bis 100 Beschäftigte.....	19	-	x	19	22	- 13,6	384	14 855
Mehr als 100 Beschäftigte.....	-	-	x	-	2	x	-	-
Unbekannt	19	6	x	25	11	+ 127,3	x	10 891
	Übrige Schuldner							
Zusammen	1 423	33	55	1 511	1 237	+ 22,2	x	166 607
Natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	78	8	x	86	60	+ 43,3	x	24 409
Ehemals selbständig Tätige ¹⁾	161	16	x	177	201	- 11,9	x	84 650
Ehemals selbständig Tätige ²⁾	68	1	7	76	56	+ 35,7	x	10 188
Verbraucher.....	1 109	3	48	1 160	911	+ 27,3	x	46 405
Nachlässe.....	7	5	x	12	9	+ 33,3	x	956

1) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind

2) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind

4. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2010 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vorjahreszeitraum Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	insgesamt				
		Anzahl						
A - S	Insgesamt.....	209	40	249	243	+ 2,5	659	199 768
		Nach ausgewählten Wirtschaftszweigen						
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei....	5	2	7	1	+ 600,0	25	3 643
C	Verarbeitendes Gewerbe	15	2	17	19	- 10,5	93	7 484
	darunter							
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln.....	3	-	3	1	+ 200,0	21	541
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	5	-	5	2	+ 150,0	2	2 146
25	H. v. Metallerzeugnissen	2	1	3	3	-	3	555
28	Maschinenbau	3	1	4	2	+ 100,0	63	2 877
F	Baugewerbe	50	5	55	56	- 1,8	148	114 844
41	Hochbau.....	12	1	13	20	- 35,0	27	104 522
42	Tiefbau	-	-	-	5	x	-	-
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe.....	38	4	42	31	+ 35,5	121	10 323
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen.....	34	9	43	48	- 10,4	58	13 542
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen.....	7	2	9	7	+ 28,6	24	5 114
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen).....	6	3	9	12	- 25,0	9	1 950
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen).....	21	4	25	29	- 13,8	25	6 479
H	Verkehr und Lagerei	19	2	21	24	- 12,5	102	3 798
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	15	1	16	15	+ 6,7	72	3 261
I	Gastgewerbe	14	4	18	23	- 21,7	70	12 055
55	Beherbergung.....	5	-	5	13	- 61,5	50	11 094
56	Gastronomie.....	9	4	13	10	+ 30,0	20	961
J	Information und Kommunikation	4	1	5	3	+ 66,7	19	3 436
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	9	-	9	5	+ 80,0	-	4 058
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	8	3	11	17	- 35,3	16	5 730
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen.....	18	8	26	20	+ 30,0	21	14 697
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	1	-	1	2	- 50,0	-	.
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung.....	7	4	11	10	+ 10,0	14	8 193
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung.....	5	3	8	4	+ 100,0	2	5 404
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	20	-	20	16	+ 25,0	71	6 874
Q	Gesundheits- und Sozialwesen.....	4	-	4	-	x	14	1 217
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	2	-	2	2	-	.	.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

5. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2010 nach Antragstellern und Gründen der Eröffnung

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Davon					Voraussichtliche Forderungen
			Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbetreibende u. Ä.	Personengesellschaften	Kapitalgesellschaften	Private Company Limited by Shares (Ltd)	sonstige Rechtsformen ²⁾	
		Anzahl					1 000 EUR	
A-S	Insgesamt.....	249	107	16	113	4	9	199 768
Nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten								
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei....	7	4	1	2	-	-	3 643
C	Verarbeitendes Gewerbe	17	5	1	11	-	-	7 484
F	Baugewerbe.....	55	23	3	28	-	1	114 844
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	43	18	1	22	-	2	13 542
H	Verkehr und Lagerei.....	21	10	-	6	3	2	3 798
I	Gastgewerbe	18	11	1	6	-	-	12 055
J	Information und Kommunikation.....	5	1	1	3	-	-	3 436
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen.....	9	7	1	1	-	-	4 058
L	Grundstücks- und Wohnungswesen....	11	2	1	8	-	-	5 730
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen.....	26	8	3	15	-	-	14 697
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	20	12	1	5	1	1	6 874
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	8	2	2	3	-	1	6 458
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	2	1	-	-	-	1	.
Nach Alter der Unternehmen								
	Unter 8 Jahre alt	136	62	9	52	4	9	45 345
	darunter bis 3 Jahre alt.....	67	29	7	21	3	7	21 711
	8 Jahre und älter.....	113	45	7	61	-	-	154 423
	Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Nach Antragstellern								
	Gläubiger	34	8	3	19	1	3	9 755
	Schuldner.....	215	99	13	94	3	6	190 013
Nach Eröffnungsgründen								
	Zahlungsunfähigkeit.....	162	105	11	40	1	5	155 961
	Drohende Zahlungsunfähigkeit.....	7	2	-	5	-	-	.
	Überschuldung.....	-	-	-	-	-	-	-
	Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung	79	-	5	67	3	4	41 754
	Drohende Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung	1	-	-	1	-	-	.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

2) einschließlich Genossenschaften

6. Insolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2010 insgesamt, nach Unternehmen und nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahres- zeitraum Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-) gegenüber Vorjahres- zeitraum	Beschäf- tigte	Voraus- sichtliche Forderun- gen
	eröffnet	mangels Masse abgewie- sen	Schulden- bereini- gungsplan angenom- men	insgesamt				
	Anzahl					%	Anzahl	1 000 EUR
Insgesamt								
Kreisfreie Städte								
Greifswald	11	2	-	13	15	- 13,3	-	3 594
Neubrandenburg	152	2	2	156	116	+ 34,5	2	7 254
Rostock	259	7	19	285	227	+ 25,6	15	63 308
Schwerin	89	5	4	98	73	+ 34,2	41	17 815
Stralsund	39	5	1	45	23	+ 95,7	14	3 014
Wismar	56	4	1	61	20	+ 205,0	44	6 160
Landkreise								
Bad Doberan	102	8	4	114	103	+ 10,7	85	27 091
Demmin	89	5	2	96	95	+ 1,1	61	15 602
Güstrow	78	5	6	89	88	+ 1,1	21	16 980
Ludwigslust	127	5	1	133	106	+ 25,5	56	116 144
Mecklenburg-Strelitz	139	3	1	143	119	+ 20,2	27	11 715
Müritz	63	3	5	71	71	-	82	10 279
Nordvorpommern	66	2	-	68	48	+ 41,7	22	6 413
Nordwestmecklenburg	108	7	2	117	102	+ 14,7	15	13 184
Ostvorpommern	27	2	1	30	49	- 38,8	11	22 180
Parchim	95	1	-	96	74	+ 29,7	70	13 453
Rügen	29	4	1	34	47	- 27,7	63	3 596
Uecker-Randow	103	3	5	111	104	+ 6,7	30	8 593
Mecklenburg-Vorpommern.....	1 632	73	55	1 760	1 480	+ 18,9	659	366 375
Davon: Unternehmen								
Kreisfreie Städte								
Greifswald	2	-	x	2	3	- 33,3	-	.
Neubrandenburg	16	1	x	17	17	-	2	3 154
Rostock	19	3	x	22	16	+ 37,5	15	7 159
Schwerin	10	4	x	14	19	- 26,3	41	12 205
Stralsund	2	2	x	4	7	- 42,9	14	.
Wismar	7	2	x	9	2	+ 350,0	44	2 128
Landkreise								
Bad Doberan	20	3	x	23	19	+ 21,1	85	18 253
Demmin	24	3	x	27	23	+ 17,4	61	11 491
Güstrow	12	1	x	13	7	+ 85,7	21	8 334
Ludwigslust	6	5	x	11	18	- 38,9	56	102 629
Mecklenburg-Strelitz	24	3	x	27	20	+ 35,0	27	7 382
Müritz	19	2	x	21	24	- 12,5	82	7 075
Nordvorpommern	6	-	x	6	10	- 40,0	22	784
Nordwestmecklenburg	6	6	x	12	14	- 14,3	15	1 467
Ostvorpommern	2	1	x	3	12	- 75,0	11	3 316
Parchim	11	-	x	11	6	+ 83,3	70	4 654
Rügen	7	1	x	8	9	- 11,1	63	1 095
Uecker-Randow	16	3	x	19	17	+ 11,8	30	5 352
Mecklenburg-Vorpommern.....	209	40	x	249	243	+ 2,5	659	199 768

7. Insolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2010 nach übrigen Schuldnern, Verbrauchern und nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahres- zeitraum Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-) gegenüber Vorjahres- zeitraum	Beschäf- tigte	Voraus- sichtliche Forderun- gen				
	eröffnet	mangels Masse abgewie- sen	Schulden- bereini- gungsplan angenom- men	insgesamt					Anzahl	%	Anzahl	1 000 EUR
Übrige Schuldner												
Kreisfreie Städte												
Greifswald	9	2	-	11	12	- 8,3	x	.				
Neubrandenburg	136	1	2	139	99	+ 40,4	x	.				
Rostock	240	4	19	263	211	+ 24,6	x	56 149				
Schwerin	79	1	4	84	54	+ 55,6	x	5 610				
Stralsund	37	3	1	41	16	+ 156,3	x	.				
Wismar	49	2	1	52	18	+ 188,9	x	4 032				
Landkreise												
Bad Doberan	82	5	4	91	84	+ 8,3	x	8 838				
Demmin	65	2	2	69	72	- 4,2	x	4 111				
Güstrow	66	4	6	76	81	- 6,2	x	8 646				
Ludwigslust	121	-	1	122	88	+ 38,6	x	13 516				
Mecklenburg-Strelitz	115	-	1	116	99	+ 17,2	x	4 333				
Müritz	44	1	5	50	47	+ 6,4	x	3 203				
Nordvorpommern	60	2	-	62	38	+ 63,2	x	5 629				
Nordwestmecklenburg	102	1	2	105	88	+ 19,3	x	11 717				
Ostvorpommern	25	1	1	27	37	- 27,0	x	18 865				
Parchim	84	1	-	85	68	+ 25,0	x	8 798				
Rügen	22	3	1	26	38	- 31,6	x	2 501				
Uecker-Randow	87	-	5	92	87	+ 5,8	x	3 241				
Mecklenburg-Vorpommern.....	1 423	33	55	1 511	1 237	+ 22,2	x	166 607				
Darunter: Verbraucher												
Kreisfreie Städte												
Greifswald	5	-	-	5	5	-	x	.				
Neubrandenburg	126	-	1	127	90	+ 41,1	x	.				
Rostock	189	2	17	208	167	+ 24,6	x	7 280				
Schwerin	53	-	4	57	34	+ 67,6	x	2 148				
Stralsund	26	-	1	27	11	+ 145,5	x	986				
Wismar	41	-	1	42	12	+ 250,0	x	1 256				
Landkreise												
Bad Doberan	62	-	4	66	60	+ 10,0	x	3 094				
Demmin	53	-	1	54	66	- 18,2	x	1 448				
Güstrow	43	-	6	49	57	- 14,0	x	3 354				
Ludwigslust	92	-	1	93	53	+ 75,5	x	4 490				
Mecklenburg-Strelitz	100	-	-	100	82	+ 22,0	x	2 665				
Müritz	38	-	5	43	42	+ 2,4	x	2 022				
Nordvorpommern	44	-	-	44	20	+ 120,0	x	.				
Nordwestmecklenburg	69	-	2	71	56	+ 26,8	x	3 449				
Ostvorpommern	11	-	1	12	14	- 14,3	x	.				
Parchim	65	-	-	65	45	+ 44,4	x	4 426				
Rügen	13	1	1	15	21	- 28,6	x	1 395				
Uecker-Randow	79	-	3	82	76	+ 7,9	x	2 456				
Mecklenburg-Vorpommern.....	1 109	3	48	1 160	911	+ 27,3	x	46 405				

8. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2010 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten, Rechtsformen und nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Und zwar								
		nach Wirtschaftsabschnitten ¹⁾ : darunter						nach Rechtsformen: darunter		
		Verarbeiten des Gewerbe	Baugewerbe	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	Gastgewerbe	Verkehr und Lagererei; Information und Kommunikation	Erbringung von Dienstleistungen ²⁾	Persongesellschaften	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe
Kreisfreie Städte										
Greifswald	2	-	-	1	-	-	1	-	-	2
Neubrandenburg	17	3	4	4	1	1	4	-	5	12
Rostock	22	-	4	7	1	2	5	1	16	4
Schwerin	14	-	4	2	2	1	4	-	11	1
Stralsund	4	-	1	-	-	-	2	-	3	1
Wismar	9	1	2	2	-	-	4	3	4	1
Landkreise										
Bad Doberan	23	-	5	1	2	2	8	5	12	5
Demmin	27	2	6	6	1	3	4	-	9	17
Güstrow	13	1	4	2	1	-	1	1	9	3
Ludwigslust	11	-	5	1	3	1	-	2	4	4
Mecklenburg-Strelitz	27	3	6	3	1	4	7	1	5	20
Müritz	21	4	2	5	3	3	2	-	6	14
Nordvorpommern	6	-	1	-	-	2	1	-	3	1
Nordwestmecklenburg	12	1	2	4	-	1	2	1	9	2
Ostvorpommern	3	1	-	-	-	-	2	-	2	1
Parchim	11	1	3	-	1	3	2	1	4	4
Rügen	8	-	3	3	-	-	2	-	4	3
Uecker-Randow	19	-	3	2	2	3	6	1	5	12
Mecklenburg-Vorpommern...	249	17	55	43	18	26	57	16	111	107

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

2) Wirtschaftsabschnitte K (Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen), M (Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen), N (Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen), S (Erbringung von sonstigen Dienstleistungen)

9. Insolvenzverfahren übriger Schuldner im 1. Halbjahr 2010 nach ausgewählten Merkmalen und nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Davon				
		natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	ehemals selbstständig Tätige ¹⁾	ehemals selbstständig Tätige ²⁾	Verbraucher	Nachlässe
Kreisfreie Städte						
Greifswald	11	-	6	-	5	-
Neubrandenburg	139	2	-	10	127	-
Rostock	263	11	27	16	208	1
Schwerin	84	17	9	1	57	-
Stralsund	41	-	12	1	27	1
Wismar	52	5	3	1	42	1
Landkreise						
Bad Doberan	91	2	17	5	66	1
Demmin	69	2	6	5	54	2
Güstrow	76	3	17	7	49	-
Ludwigslust	122	16	11	1	93	1
Mecklenburg-Strelitz	116	-	3	12	100	1
Müritz	50	1	2	3	43	1
Nordvorpommern	62	-	17	-	44	1
Nordwestmecklenburg	105	16	14	3	71	1
Ostvorpommern	27	-	13	1	12	1
Parchim	85	11	8	1	65	-
Rügen	26	-	11	-	15	-
Uecker-Randow	92	-	1	9	82	-
Mecklenburg-Vorpommern...	1 511	86	177	76	1 160	12

1) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind

2) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind

10. Insolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2010 nach ausgewählten Merkmalen und nach Amtsgerichten

Gegenstand der Nachweisung	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vor- jahres- zeitraum Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahres- zeitraum	Beschäftigte	Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abge- wiesen	Schulden- bereini- gungsplan angenom- men	insgesamt				
	Anzahl							
Amtsgericht Neubrandenburg								
Insgesamt	545	13	13	571	507	+ 12,6	194	55 067
Davon: Unternehmen								
Zusammen.....	99	10	x	109	105	+ 3,8	194	34 595
Nach Rechtsformen								
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	70	3	x	73	74	- 1,4	58	18 008
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR, GmbH & Co. KG).....	2	-	x	2	1	+ 100,0	.	.
darunter								
GmbH & Co. KG.....	-	-	x	-	1	x	-	-
Gesellschaften bürgerlichen Rechts	2	-	x	2	-	x	.	.
Gesellschaften mbH.....	24	6	x	30	28	+ 7,1	123	15 570
Aktiengesellschaften, KGaA.....	-	-	x	-	-	-	-	-
Private Company Limited by Shares (Ltd) ...	1	-	x	1	1	-	-	.
Genossenschaften.....	-	-	x	-	-	-	-	-
Sonstige Rechtsformen.....	2	1	x	3	1	+ 200,0	.	195
Noch davon: Übrige Schuldner								
Zusammen.....	446	3	13	462	402	+ 14,9	x	20 471
Natürl. Personen als Gesellschafter u. Ä. ...	4	1	x	5	6	- 16,7	x	2 667
Ehemals selbstständig Tätige ¹⁾	10	-	x	10	10	-	x	2 610
Ehemals selbstständig Tätige ²⁾	34	-	5	39	26	+ 50,0	x	3 890
Verbraucher.....	396	-	8	404	357	+ 13,2	x	11 269
Nachlässe.....	2	2	x	4	3	+ 33,3	x	35
Amtsgericht Rostock								
Insgesamt	443	22	30	495	418	+ 18,4	119	108 597
Davon: Unternehmen								
Zusammen.....	51	8	x	59	40	+ 47,5	119	33 549
Nach Rechtsformen								
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	11	2	x	13	4	+ 225,0	6	5 194
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR, GmbH & Co. KG).....	6	1	x	7	5	+ 40,0	3	7 198
darunter								
GmbH & Co. KG.....	5	-	x	5	3	+ 66,7	3	6 823
Gesellschaften bürgerlichen Rechts	1	1	x	2	1	+ 100,0	-	.
Gesellschaften mbH.....	32	5	x	37	26	+ 42,3	110	21 065
Aktiengesellschaften, KGaA.....	-	-	x	-	1	x	-	-
Private Company Limited by Shares (Ltd) ...	1	-	x	1	3	- 66,7	-	.
Genossenschaften.....	-	-	x	-	-	-	-	-
Sonstige Rechtsformen.....	1	-	x	1	1	-	-	.
Noch davon: Übrige Schuldner								
Zusammen.....	392	14	30	436	378	+ 15,3	x	75 048
Natürl. Personen als Gesellschafter u. Ä. ...	13	3	x	16	9	+ 77,8	x	7 200
Ehemals selbstständig Tätige ¹⁾	57	7	x	64	70	- 8,6	x	49 105
Ehemals selbstständig Tätige ²⁾	26	1	2	29	13	+ 123,1	x	.
Verbraucher.....	295	2	28	325	286	+ 13,6	x	13 882
Nachlässe.....	1	1	x	2	-	x	x	.

1) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind

2) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind

Noch: 10. Insolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2010 nach ausgewählten Merkmalen und nach Amtsgerichten

Gegenstand der Nachweisung	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahreszeitraum Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt				
	Anzahl							
Amtsgericht Schwerin								
Insgesamt	473	22	9	504	374	+ 34,8	226	166 337
Davon: Unternehmen								
Zusammen.....	40	17	x	57	57	-	226	123 083
Nach Rechtsformen								
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	10	2	x	12	4	+ 200,0	16	1 044
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR, GmbH & Co. KG).....	3	4	x	7	7	-	.	.
darunter								
GmbH & Co. KG.....	2	4	x	6	5	+ 20,0	18	3 272
Gesellschaften bürgerlichen Rechts	-	-	x	-	1	x	-	-
Gesellschaften mbH.....	22	10	x	32	40	- 20,0	129	113 598
Aktiengesellschaften, KGaA.....	2	-	x	2	2	-	.	.
Private Company Limited by Shares (Ltd) ...	1	-	x	1	4	- 75,0	.	.
Genossenschaften.....	-	-	x	-	-	-	-	-
Sonstige Rechtsformen.....	2	1	x	3	-	x	13	109
Noch davon: Übrige Schuldner								
Zusammen.....	433	5	9	447	317	+ 41,0	x	43 254
Natürl. Personen als Gesellschafter u. Ä. ...	61	4	x	65	43	+ 51,2	x	14 541
Ehemals selbstständig Tätige ¹⁾	42	1	x	43	65	- 33,8	x	11 648
Ehemals selbstständig Tätige ²⁾	6	-	-	6	9	- 33,3	x	706
Verbraucher.....	321	-	9	330	199	+ 65,8	x	15 844
Nachlässe.....	3	-	x	3	1	+ 200,0	x	514
Amtsgericht Stralsund								
Insgesamt	171	16	3	190	181	+ 5,0	120	36 374
Davon: Unternehmen								
Zusammen.....	19	5	x	24	41	- 41,5	120	8 541
Nach Rechtsformen								
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	8	1	x	9	10	- 10,0	1	6 591
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR, GmbH & Co. KG).....	-	-	x	-	7	x	-	-
darunter								
GmbH & Co. KG.....	-	-	x	-	4	x	-	-
Gesellschaften bürgerlichen Rechts	-	-	x	-	3	x	-	-
Gesellschaften mbH.....	9	3	x	12	23	- 47,8	112	1 692
Aktiengesellschaften, KGaA.....	-	-	x	-	-	-	-	-
Private Company Limited by Shares (Ltd) ...	1	-	x	1	1	-	.	.
Genossenschaften.....	-	-	x	-	-	-	-	-
Sonstige Rechtsformen.....	1	1	x	2	-	x	.	.
Noch davon: Übrige Schuldner								
Zusammen.....	152	11	3	166	140	+ 18,6	x	27 833
Natürl. Personen als Gesellschafter u. Ä. ...	-	-	x	-	2	x	x	-
Ehemals selbstständig Tätige ¹⁾	52	8	x	60	56	+ 7,1	x	21 287
Ehemals selbstständig Tätige ²⁾	2	-	-	2	8	- 75,0	x	.
Verbraucher.....	97	1	3	101	69	+ 46,4	x	5 409
Nachlässe.....	1	2	x	3	5	- 40,0	x	.

1) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind

2) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind

11. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2010 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und nach Amtsgerichten

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Ausgewählte Wirtschaftsabschnitte (H. v. = Herstellung von)	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vorjahreszeitraum Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	insgesamt				
					Anzahl	%	Anzahl	1 000 EUR
Amtsgericht Neubrandenburg								
A - S	Insgesamt	99	10	109	105	+ 3,8	194	34 595
	darunter							
C	Verarbeitendes Gewerbe	10	2	12	5	+ 140,0	71	5 241
F	Baugewerbe	20	2	22	20	+ 10,0	40	7 296
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen.....	17	3	20	23	- 13,0	19	4 604
H	Verkehr und Lagerei	11	1	12	13	- 7,7	.	.
I	Gastgewerbe	6	1	7	16	- 56,3	12	664
J	Information und Kommunikation.....	1	-	1	-	x	-	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	8	-	8	2	+ 300,0	-	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	1	-	1	3	- 66,7	-	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	7	-	7	11	- 36,4	-	3 065
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen.....	7	-	7	4	+ 75,0	-	781
Q	Gesundheits- und Sozialwesen.....	3	-	3	-	x	.	.
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen ..	-	-	-	1	x	-	-
Amtsgericht Rostock								
A - S	Insgesamt	51	8	59	40	+ 47,5	119	33 549
	darunter							
C	Verarbeitendes Gewerbe	1	-	1	3	- 66,7	-	.
F	Baugewerbe	12	-	12	12	-	22	3 904
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen.....	9	1	10	6	+ 66,7	13	5 050
H	Verkehr und Lagerei	3	-	3	3	-	42	845
I	Gastgewerbe	4	1	5	1	+ 400,0	27	1 828
J	Information und Kommunikation.....	1	-	1	-	x	-	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1	-	1	1	-	-	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	6	1	7	5	+ 40,0	.	5 319
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	5	2	7	3	+ 133,3	-	3 662
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen.....	7	-	7	5	+ 40,0	-	5 420
Q	Gesundheits- und Sozialwesen.....	-	-	-	-	-	-	-
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen ..	-	-	-	-	-	-	-

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Noch 11. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2010 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und nach Amtsgerichten

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Ausgewählte Wirtschaftsabschnitte (H. v. = Herstellung von)	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vorjahreszeitraum Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	insgesamt				
					Anzahl	%	Anzahl	1 000 EUR
Amtsgericht Schwerin								
A - S	Insgesamt	40	17	57	57	-	226	123 083
	darunter							
C	Verarbeitendes Gewerbe	3	-	3	8	- 62,5	.	1 001
F	Baugewerbe	14	2	16	15	+ 6,7	65	103 179
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	5	4	9	13	- 30,8	22	1 264
H	Verkehr und Lagerei	4	-	4	2	+ 100,0	29	1 240
I	Gastgewerbe	4	2	6	1	+ 500,0	31	9 563
J	Information und Kommunikation	1	1	2	3	- 33,3	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	-	-	-	2	x	-	-
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	-	1	1	6	- 83,3	-	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	3	5	8	3	+ 166,7	7	4 069
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	2	-	2	4	- 50,0	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	1	-	1	-	x	.	.
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen ..	2	-	2	-	x	.	.
Amtsgericht Stralsund								
A - S	Insgesamt	19	5	24	41	- 41,5	120	8 541
	darunter							
C	Verarbeitendes Gewerbe	1	-	1	3	- 66,7	.	.
F	Baugewerbe	4	1	5	9	- 44,4	21	465
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	3	1	4	6	- 33,3	4	2 624
H	Verkehr und Lagerei	1	1	2	6	- 66,7	.	.
I	Gastgewerbe	-	-	-	5	x	-	-
J	Information und Kommunikation	1	-	1	-	x	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	-	-	-	-	-	-	-
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	1	1	2	3	- 33,3	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	3	1	4	3	+ 33,3	14	3 902
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	4	-	4	3	+ 33,3	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	-	-	-	-	-	-	-
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen ..	-	-	-	1	x	-	-

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)